

Stellungnahme

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Stellungnahme, äußern uns anlässlich der Debatte um die RAP-Night im Rahmen des Hessentags in Rüsselsheim. Künstlerische Freiheit findet in einer Demokratie immer in den Normen und Werten der Gesellschaft statt, sie darf provozieren, anecken und muss auch nicht jeder und jedem gefallen. Rüsselsheim hat im vergangenen Jahr sowohl die Europäische Charta der Vielfalt als auch die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern unterschrieben und damit Zeichen gesetzt: Für Toleranz, für ein friedliches Untereinander in der Verschiedenheit, für die Anerkennung unterschiedlicher Lebensentwürfe, gegen Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Gewaltverherrlichung und die Tradierung von längst überholten Geschlechterstereotypen. Das kulturelle Programm des Hessentags sollte sich an diesen grundsätzlichen Wertvorstellungen orientieren und diese repräsentieren. Wir distanzieren uns grundsätzlich von kulturellen Veranstaltungen, die diese Wertvorstellungen missachten.